

Atomenergie bekommt durch Schwarz/Gelb eine neue Verlängerung

- **Fast 70 Prozent der Bevölkerung sind für die Abschaltung der AKWs.** Baden-Württembergs Ministerpräsident Öttinger fordert dagegen frech deren Laufzeitverlängerung hinzunehmen aus „*Respekt vor dem Wahlergebnis*“ (OZ v. 17.10.).
- **Der faule Atomausstieg der rot/grünen Regierung** aus dem Jahr 2000 hatte die Laufzeiten zwei Jahrzehnte etwa bis 2012 verlängert. Diese will schwarz/gelb ganz beseitigen, damit keine Stromlücke drohe.
- Die **Stromlücke ist eine Lüge**, selbst die vielen Störfälle von Krümmel, Neckarwestheim u.a. AKW haben niemals die Stromversorgung unterbrochen oder gar gefährdet.
- Mit der Alterung werden AKWs immer störanfälliger und damit **wächst die Gefahr mit dem Risiko eines Supergaus.**
- Es soll **keine Laufzeitbegrenzung mehr** geben, sondern „*von Jahr zu Jahr entlang des Standes der Technik und entlang der Sicherheitsüberprüfungen entscheiden, wie lange ein Kernkraftwerk laufen kann*“, fordert Oettinger.
- Dabei **werden die Sicherheitsüberprüfungen von den Experten der Betreiberfirmen selbst** durchgeführt.
- **Sofortige Abschaltung aller AKWs auf Kosten der Betreiber! Ausbau der Kreislauftechnik und alternativen Energien!**